

**Intersolar Europe
Intersolar Europe Konferenz
München, 10.-13. Mai 2022**

INTERSOLAR EUROPE TRENDPAPIER: EU MARKET OUTLOOK FOR SOLAR POWER 2021-2025

München/Pforzheim, Februar 2022: Trotz widrigen Markbedingungen wie der weltweiten Störung der Lieferketten sowie der anhaltenden Corona Pandemie boomt die Photovoltaik in Europa. Fast 26 Gigawatt (GW) neue PV-Anlagen gingen in der EU 2021 ans Netz, was einem Rekordwachstum von 34 Prozent entspricht. Für die kommenden vier Jahre erwartet der aktuelle „EU Market Outlook for Solar Power 2021-2025“ des europäischen Branchenverbandes SolarPower Europe eine Verdoppelung der installierten Solarstromleistung auf über 326 GW bis 2025. Allerdings sind noch mehr Ambitionen nötig, um die Pariser Klimaschutzziele zu erreichen. Auch muss es darum gehen, die PV-Produktion und die solare Lieferkette in Europa neu zu entwickeln.

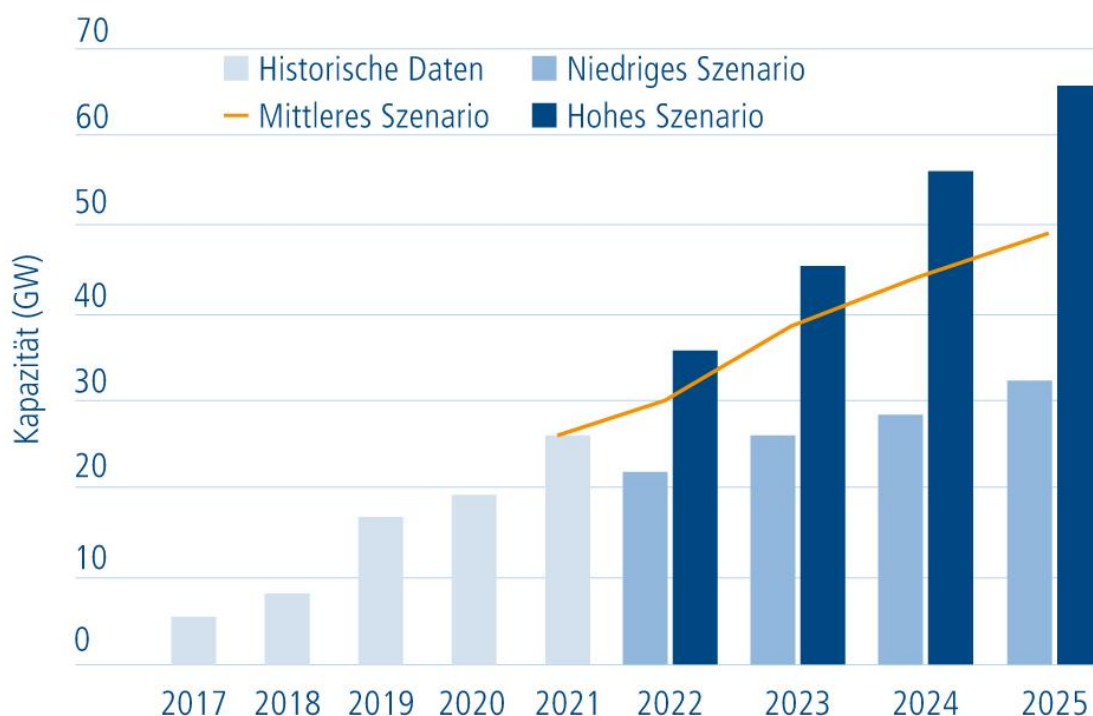
25 von 27 EU-Mitgliedsländern verzeichneten 2021 einen stärkeren PV-Zubau als im Vorjahr. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr Solarstromanlagen mit einer Leistung von rund 25,9 GW neu installiert, 2020 waren es 19,3 GW. Dieses Wachstum macht 2021 zum besten Jahr in der europäischen Solargeschichte und bricht den jahrzehntelangen Rekord von 21,4 GW PV, die 2011 in der EU installiert wurden. Ein wichtiger Treiber hierfür waren deutlich gestiegene Börsenstrompreise – bei weiter fallenden solaren Stromgestehungskosten (trotz höheren Modulkosten) – wie Michael Schmela, Executive Advisor und Head of Market Intelligence bei SolarPower Europe innerhalb eines Webinars des Branchenverbands zur Vorstellung des EU Market Outlooks 2021-2025 erläuterte.

Ranking: PV-Markt in der EU – Deutschland auf Platz 1

Wie schon im Jahr zuvor war Deutschland 2021 mit einem Zubau von 5,3 GW (2020, 4,9 GW) der größte PV-Markt in der EU, gefolgt von Spanien mit 3,8 GW (2020, 3,5 GW) sowie den Niederlanden mit 3,3 GW (2020, 2,9 GW). An vierter Stelle folgt – wie schon im vergangenen Jahr – Polen mit 3,2 GW (2020, 2,5 GW) sowie an fünfter Stelle Frankreich mit 2,5 GW (2020, 0,8 GW). Die Nummer sechs in Europa ist Griechenland mit 1,6 GW (2020, 0,5 GW), die Nummer sieben als Newcomer Dänemark mit 1,2 GW (2020, 0,2 GW). Dahinter folgt auf Platz acht Ungarn mit 0,8 GW (2020, 0,7 GW), auf Platz neun Italien mit 0,8 GW (2020, 0,6 GW) sowie Newcomer Schweden auf Platz zehn mit 0,7 GW (2020, 0,4 GW). Nicht mehr unter den Top 10 der EU-Solarmärkte waren 2021 Belgien und Portugal. Bezogen auf die Pro-Kopf-Installationen überholten die Niederlande 2021 mit 765 Watt pro Einwohner erstmals das weit bevölkerungsreichere Deutschland mit 715 Watt installierter PV-Leistung pro Einwohner. Deutlich dahinter folgt mit 596 Watt pro Kopf Belgien.

Insgesamt wuchs die installierte Solarstromleistung in der EU 2021 um 19 Prozent auf 164,9 GW, von 139 GW 2020. Dabei kommen Deutschland mit 59,9 GW und Italien mit 22 GW auf knapp die Hälfte.

Jährlich installierte Solarstromleistung in Europa



©Solar Promotion GmbH
Quelle: SolarPower Europe (2021):
EU Market Outlook for Solar Power 2021-2025

**inter
solar**
connecting solar business | EUROPE

PV-Markt weiterhin auf Wachstumskurs

Laut SolarPower Europe sind die kommenden vier Jahre weiterhin von einem dynamischen Wachstum des PV-Marktes in der EU gekennzeichnet. Entsprechend korrigierte der Verband seine Prognosen über das Marktwachstums aus dem letzten „EU Market Outlook for Solar Power 2020-2024“ leicht nach oben. Bereits im laufenden Jahr 2022 wird entsprechend dem mittleren Szenario die 30 GW Zubaumarke für die Photovoltaik geknackt – 2025 dann die Marke eines jährlichen Zubaus von 50 GW. In den kommenden vier Jahren erwartet SolarPower Europe ein jährliches Wachstum des europäischen Solarmarkts von 18 - 20 Prozent, mit einer installierten Leistung von 327,6 GW 2025 (laut dem mittleren Szenario). Das bedeutet, dass sich die installierte PV-Leistung in der EU innerhalb von vier Jahren verdoppeln wird.

Deutschland bleibt hierbei nach Erwartungen des Verbandes die Nummer eins in Europa. Prognostiziert wird – in dem mittleren Szenario – ein PV-Zubau von 47,7 GW in den Jahren von 2022-2025. Das entspricht in etwa dem gesamten Zubau von Spanien, den Niederlanden und Frankreich in diesem Zeitraum zusammengenommen.

Gleichzeitig wird sich die geografische Diversifizierung der nationalen Solarmärkte in Europa weiter fortsetzen, so die Prognose des neuesten EU Market Outlook. Wurden in sieben EU-Ländern 2021 jährlich mehr als 1 GW Photovoltaik zugebaut, so wird diese Marke in diesem Jahr schon in acht Ländern überschritten. Für 2023 und 2024 wird erwartet, dass der Club der Gigawatt-Märkte in der EU auf elf ansteigt, 2025 auf zwölf Länder.

Solarziele werden frühzeitig erreicht – stärkerer PV-Ausbau für Pariser Klimaziele notwendig

Der Bericht von SolarPower Europe aktualisiert auch die Fortschrittsbilanz der Nationalen Energie- und Klimapläne (NECP) der EU-Mitgliedstaaten. Demnach sind alle Länder auf einem guten Weg, ihre nationalen Solarziele bis 2030 oder früher zu erreichen. Estland und Lettland erfüllten ihre für 2030 gesetzten PV-Ausbauziele bereits 2021. Polen, Irland und Schweden werden diese im laufenden Jahr erreichen. Insgesamt werden 15 EU-Länder ihre 2030er Solarziele bereits im Jahr 2025 erfüllt haben. Entsprechend fordert der Verband eine Anpassung der NECP-Ziele für die Photovoltaik nach oben.

Laut dem Basis-Szenario des aktuellen EU Market Outlooks 2021-2025 wird die installierte PV-Leistung in der EU im Jahr 2030 bei 672 GW liegen. Dies ist deutlich höher als das aggregierte NEPC-Ziel (335 GW) bzw. das Szenario der EU-Kommission (479 GW). Doch verweist SolarPower Europe darauf, dass noch weit mehr Ambitionen beim Ausbau der Photovoltaik nötig sind, um die Pariser Klimaziele zu erfüllen und den globalen Temperaturanstieg auf maximal 1,5 Grad zu begrenzen. So hat die finnische Universität LUT im Auftrag des Verbands ermittelt, dass hierfür bis zum Jahr 2030 insgesamt 870 GW Solarstromleistung in der EU installiert sein müssten.

Um dies zu erreichen, sei eine Erhöhung des Ziels für den Ausbau der erneuerbaren Energien in der EU von derzeit 40 Prozent auf 45 Prozent des Energieverbrauchs bis zum Jahr 2030 nötig, fordert SolarPower Europe. Entsprechend müssten u.a. das Potenzial von Power Purchase Agreements (PPAs) für Solarstrom mehr angereizt, Genehmigungsprozesse beschleunigt, Prosumer gestärkt und Netzengpässe abgebaut werden. Auch müssten die nötigen Bedingungen für eine Renaissance der europäischen Photovoltaik-Produktion und die Stärkung der solaren Lieferketten geschaffen werden, fordert der Verband.

Europäische PV-Marktentwicklungen auf der Intersolar Europe 2022 und der begleitenden Konferenz

Die Intersolar Europe findet in diesem Jahr vom 11. bis 13. Mai auf der Messe München im Rahmen von The smarter E Europe 2022 statt. Als Impulsgeber der Branche spiegelt die Intersolar Europe 2022 in den Hallen der Messe München sowie die begleitende Intersolar Europe Konferenz die dynamischen Entwicklungen des europäischen PV-Marktes wider. Die Intersolar Europe Konferenz findet am 10. und 11. Mai 2022 im ICM München statt. Im Rahmen des Intersolar Forums (Stand A3.220) wird es am 11. Mai 2022 von 13.00 bis 14.30 Uhr eine Session mit dem Titel "Tackling the Fossil Inflation in Europe: Solar as Key Solution" von „EuPD: Joint Forces For Solar“ geben, einer Initiative der Intersolar Europe und EuPD, in der ein näherer Blick auf die europäischen PV-Märkte geworfen wird.

In guter Gesellschaft: PV-Marktführer auf der Intersolar Europe 2022

Die führenden PV-Unternehmen im Bereich der Zellen- und Modulproduktion werden auch in diesem Jahr mit einer Vielzahl der wichtigsten Branchengrößen auf der Intersolar Europe in München zusammenkommen. Eine Übersicht der Aussteller finden Sie [hier im Ausstellerverzeichnis](#).

Intersolar Europe Konferenz am 10.Mai 2022 in Raum 14 A

- 11:30-13:00 Uhr: A Solar Deal for Europe: Strategies & Trends to Decarbonize the Continent
- 14:30-16:00 Uhr: European PV Markets 1: Everything Investors Need to Know About Europe's Largest Solar Markets
- 16:30-18:00 Uhr: European PV Markets 2: A Close Look into Europe's Emerging Solar Stars

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.intersolar.de

www.TheSmarterE.de